

Polnischer Gitarrist Jarek Smietana an Gehirntumor gestorben

03.09.2013 12:31 von jazz (Kommentare: 0)

Polnischer Gitarrist Jarek Smietana an Gehirntumor gestorben

Krakau.- Der am 29. März 1951 in Krakau geborene Gitarrist Jaroslaw „Jarek“ Smietana erkrankte Anfang des Jahres an einem Gehirntumor, am 2. September 2013 ist er nun dem heimtückischen Leiden erlegen. Noch im Dezember 2012 arbeitete der Pole in den Londoner „Abbey Studios“ mit dem englischen Stargeiger Nigel Kennedy zusammen. Doch als der Saitenkünstler am Mitte Januar mit seinem Quartett in Poznan auftrat, klagte er über Ausfallerscheinungen der linken (Greif-)Hand. Eine sofortige Computertomographie führte zu einer Operation elf Tage später.

Anschließend befand sich Smietana, der seinen historisierenden Rap „A Story of Polish Jazz“ als Single und als Video-Clip herausbrachte, zur Rehabilitation in einer Klinik seiner Heimatstadt. Seine linke Körperhälfte blieb irreparabel gelähmt. In Polen wurden für den bluesigen Jazzler mehrere Benefizkonzerte abgehalten, an denen sich auch sein langjähriger Kollege Nigel Kennedy beteiligte. Das coole Stück „Indian Summer“, welches Smietana mit dem amerikanischen Flügelhornisten Art Farmer einspielte, wird laufend im Internet bei jazzradio.com gespielt.

haku

Einen Kommentar schreiben

